

Ein sauc cooler Krimi , der für reichlich Lesespaß sorgt

Franz Eberhofer ist der Mann für die schwierigen Fälle - zumindest in Niederkaltenkirchen. Erst seit wenigen Tagen darf sich Eberhofer Kommissar nennen, als das PI Landshut ihn mit einem Anruf in Angst und Schrecken versetzt. Er soll abermals seine Spürnase einsetzen und sein kombinatorisches Geschick beweisen, denn Dr. Kstner ist aus dem Gefängnis geflohen und muss schnellstmöglich wieder dorthin zurück verfrachtet werden. Wegen Mordes hat ihn Richter Moratschek zu 15 Jahren hinter Gittern verurteilt. Noch im Gerichtssaal schwor der Hannibal Lecter Niederbayerns Rache. Und diese verfolgt er nun bis zum bitteren Ende.

Ein Schweinskopf im Bett des Richters lässt diesen Blut und Wasser schwitzen vor lauter Panik. Zum Glück befindet sich wenigstens seine Frau in Sicherheit, denn sie ist zur Kur und gedenkt nicht, so schnell nach Niederkaltenkirchen zurückzukommen. Währenddessen soll Eberhofer sich als Moratscheks persönlichen Leibwächter betätigen und für seinen Schutz sorgen. Doch der Kommissar hat momentan ganz andere Sorgen: Sein großer Bruder geht ihm mit seiner besserwisserischen Art extrem auf die Nerven und Freunde setzen alles daran, um ihn und Exfreundin Susi wieder zusammenzubringen. Diese weilt derzeit in Italien und genießt la dolce Vita in vollen Zügen - so glaubt Eberhofer jedenfalls. Doch die Wirklichkeit sieht ganz anders aus.

Es ist beinahe wie verhext, denn seit Dr. Kstners Ausbruch aus dem Gefängnis weiß der beste Ermittler von Niederbayern nicht mehr, wo ihm der Kopf steht. "Urlaub" ist ein Wort, das Eberhofer schon länger nicht mehr gehört hat. Und freie Zeit ist auch vorläufig nicht in Sicht, denn nach dem Verzehr von Omas Rotweinkuchen muss das halbe Dorf ins Krankenhaus eingeliefert werden. Ganz zu schweigen von dem rätselhaften "Cousin", der Frau Moratschek während ihrer Kur das Hündchen hielt und sie bei jedem Spaziergang begleitet. Nun muss Eberhofer zeigen, aus welchem Holz er geschnitzt ist, und wahre Wunder in Sache Polizeiermittlungen vollbringen. Ob ihm das aus diesmal wieder gelingen wird? Man darf jedenfalls gespannt sein.

Rita Falks Provinzkrimireihe ist einfach zum Niederknien, denn die Romane bedeuten spannende Unterhaltung mit einem Überschwang an spritzigem Humor und voller überraschender Einfälle. Auch bei der Lektüre von "Schweinskopf al dente" fühlt man sich unglaublich beglückt, dieses (literarische) Vergnügen erleben zu dürfen. Dieser Roman ist ein echter Knaller, der den Leser schmunzeln und ihm zugleich die Haare zu Berge stehen lässt - die perfekte Mischung aus locker-leichter Unterhaltung und prickelnde Spannung, die hier zu einem wahren Genuss werden. Spätestens nach "Schweinskopf al dente" möchte man sich ein Leben ohne Rita Falk und ihren sympathisch-chaotischen Ermittler Franz Eberhofer nicht mehr vorstellen. Dieser Provinzkrimi ist eines der ganz großen Highlights des Jahres 2011.

Susann Fleischer 05.12.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info